

## Kurzchronik der Gemeinde

H u n g e n / Hessen

Stand : Dezember 1993

### Vorgeschichte

Von dem Nachbarort Langsdorf ausgehend kam die Kunde vom wiederaufgerichteten Erlösungswerk nach Hungen.

### Die Anfänge der Gemeinde Hungen

- Im Sept. 1931 fanden im Hause der Fam. Semmler, des späteren Priesters Semmler, in Hungen, Grünberger Str. 3, die ersten Gottesdienste statt.
- Am 27.Okt. 32 konnten die ersten 21 Seelen das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen. Dieser Zeitpunkt kann für die Gründung der Gemeinde angesehen werden. Der **Vorsteher** der Gem. Lich, der **Evangelist Karl Klee**, wurde mit der Betreuung und Führung der Gem. Hungen beauftragt.
- Zu Pfingst.34 erfolgte die Auflösung der Gem. Hungen durch die Geheime Staatspolizei. Das Wort Gottes wurde für die Geschwister rar, doch kam keine einzige Seele zu Schaden.
- Ab 1945 - nach Kriegsende - konnten in Hungen wieder Gottesdienste stattfinden, und zwar in einem Versammlungsraum in der Bahnhofstr. 4. Vorsteher blieb der Ev. Klee.
- Ende 1946 betrug der Mitgliederbestand rund 100 Seelen. Es erfolgte die Gründung eines Chores.
- Im Nov. 1950 konnte ein für unsere Zwecke geeigneterer Versammlungsraum, Am Grasse 1, bezogen werden.
- Vom 08.Apr.51 bis 30. Juli 1959 diente der **Priester Willi Krämer** als **Vorsteher**.
- Am 01.Aug.59 wurde der **Priester Erwin Scherer** zum **Vorsteher** gesetzt.
- Von 1945 bis 1964 konnten in Hungen 185 gläubige Seelen die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Durch die Überweisung von 152 Geschwistern im gleichen Zeitraum an andere Gemeinden und die Abgänge durch Tod wurde der Mitgliederbestand in den 20 Nachkriegsjahren gleichbleibend auf 110 bis 120 Seelen gehalten.

### Die neue Kirche

- Im Aug. 1971 wurde mit der Erstellung einer Kirche im Müllerweg 2 begonnen.
- Am 06.Febr.72 konnte das Gotteshaus durch den Bezirksvorsteher, Bischof Seibert, geweiht und seiner Bestimmung übergeben werden.
- Am 10.März 85 wurde der seitherige Vorsteher, Pr. Erwin Scherer, in den Ruhestand versetzt. Gleichzeitig erhielt der **Gemeindeälteste Hans Wellershausen** den Auftrag und Segen, künftig als **Vorsteher** tätig zu sein.
- Im Okt. 1986 erfolgte die Gründung eines Kindermusikchores.
- Im April 1989 erhielt die Gemeinde eine neue Orgel.
- Am 27.Okt. 91 erfolgte ein Vorsteherwechsel. Nach der Zurruesetzung des Gem.Ält. Hans Wellershausen wurde sein Sohn, **Gemeindeevangelist Rolf Wellershausen**, sein Nachfolger als **Vorsteher**.
- Am 30.Aug. 92 zählten die Hungenener Brüder und Geschwister im Audimax in Giessen zur Festgemeinde, die den Überraschungsbesuch des **Stammapostels Fehr** erleben durfte.
- Dezember 1993 Mitgliederbestand: 100.  
An der Seite des Vorstehers dienen 3 Priester, 3 Diakone, 1 Unterdiakon.

Der Gemeindevorsteher:

